
11210/J XXIV. GP

Eingelangt am 28.03.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dipl.-Ing. Gerhard Deimek
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend die Umsetzung der Norm ERTMS

Das European Rail Traffic Management System soll die Schiene wettbewerbsfähiger und sicherer machen. Bei grenzüberschreitendem Verkehr kommt als Bestandteil des Projekts das System European Train Control System zum Einsatz. Am 22. Juli 2009 beschloss die Europäische Kommission, ERTMS auf europäischen Hauptverkehrsachsen zu etablieren.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

ANFRAGE

1. Auf welchen über österreichisches Hoheitsgebiet verlaufenden Verkehrsachsen werden ERTMS und ETCS zum Einsatz kommen?
2. Erfolgte die Ausstattung der jeweiligen Stecken mit den beiden Programmen jeweils innerhalb des vorgesehenen Zeitraums?
3. Wenn nein, weshalb erfolgte die Umsetzung nicht innerhalb des vorgesehenen Zeitraumes?
4. Entstanden bei der Ausstattung von Verkehrsachsen mit ERTMS bzw. ETCS höhere Kosten als ursprünglich vorgesehen?
5. Wenn ja, weshalb und in welchem Umfang jeweils?